



Stand: 17.06.2021

Schutzmaterial für das Personal während der Pflege von Nicht-Covid-Patienten

Geltende Empfehlung

Die derzeit im Pflegesektor geltende Empfehlung sieht die Desinfektion der Hände und das Tragen eines Nasen-Mund-Schutzes des Pflegepersonals als Schutzmaßnahme während der Pflege von Nicht-Covid-Kunden vor.



Das Tragen einer FFP2-Maske ist derzeit in vielen Einrichtungen gang und gäbe. Diese Situation ist auf die Krise von 2020 und das Risiko-Management zurückzuführen. Sie entspricht jedoch nicht der offiziellen Empfehlung und ist es wert, überdacht zu werden.

Vorschlag: Mund-Nasen-Schutz gemäß der Empfehlung „optimale Verfügbarkeit“ einführen.

Warum?

- Die strikte Auslegung der nationalen Empfehlung gewährleistet die Sicherheit des Personals.
- Ein chirurgischer Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen.
- Das kontinuierliche Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gewährleistet dem Personal Schutz.
- Mit einer FFP2-Maske ist das Atmen anstrengender als mit einem chirurgischen Mund-Nasen-Schutz.
- Die Hitze kann Menschen dazu verleiten, die FFP2-Maske öfter zurecht zu ziehen oder anzufassen beziehungsweise abzunehmen. Das erhöht die Kontaminationsgefahr der Maske und des Mitarbeiters.
- Das Tragen eines chirurgischen Mund-Nasen-Schutzes, der nicht berührt wird, gewährleistet die Sicherheit der Mitarbeiter und Kunden.